

6

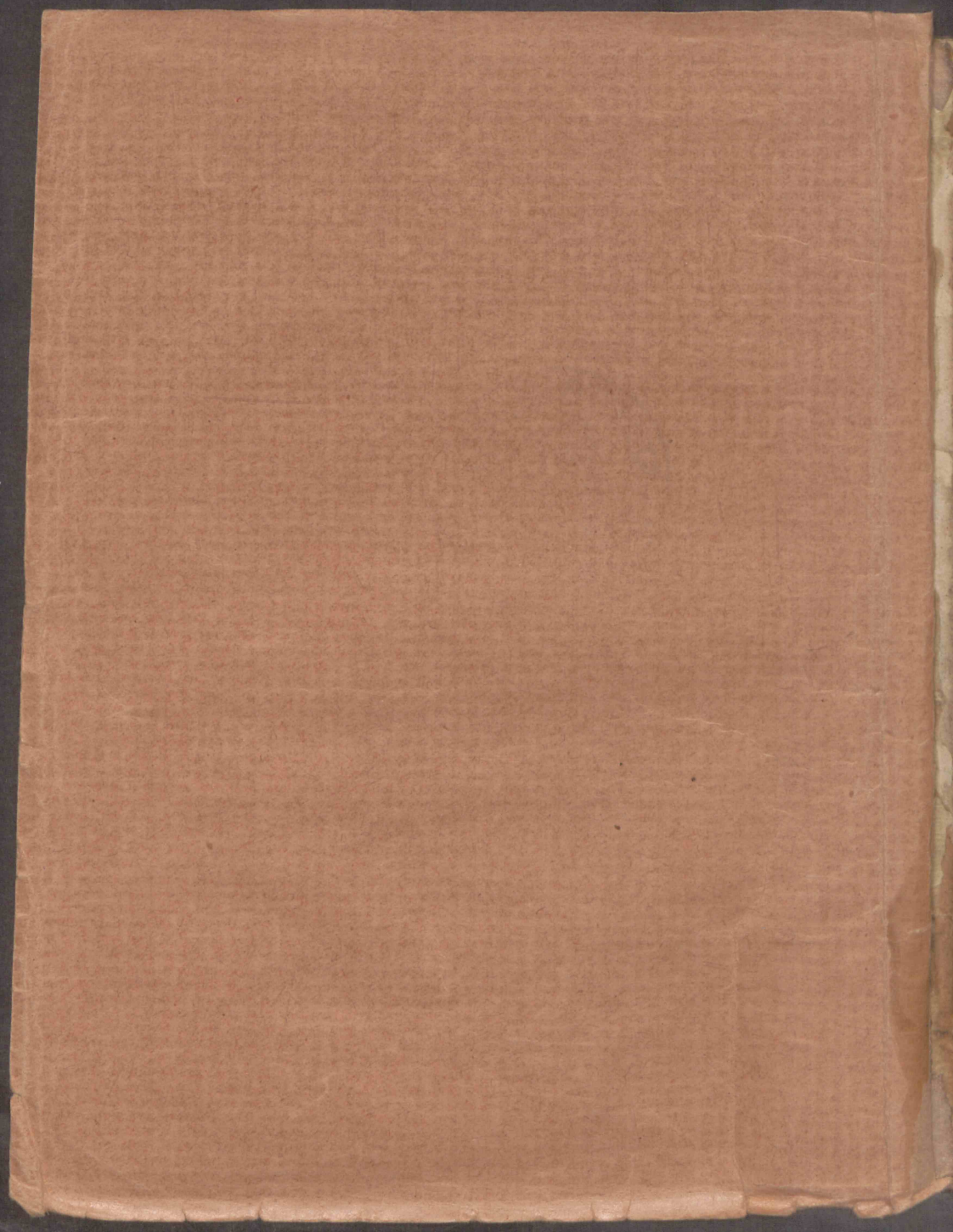
E 16 me. pagaje, 23/411 me seite



Od

5701

XVII. p. 4. 72.



6
Feyers Ordnung der
Königlichen Stadt
Dantzig/ durch einen Erbarn
Rath daselbigest/ den gemeinen
einwonern zum besten/ beramee
vnd aufgesetzt. 2. 1539. e.



2. 1539.



8 2210

8 2210

Fewers Ordnung der Königlichen Stat Dan-

zigk/durch einen Erbar Ratt da-
selbigest den gemeinen eynwo-
nern zum besten beramet vnd
aufgesetzt

Vorrede.



Weweil dann
ein Erbar Ratt der
Stade Dantzick/ in
steter sorgkfeldigkeit ihe
gestanden/ eines gemeynen guets wol-
farde vnnnd forderung zu suchen/ vnnnd

A ij aber

aber dō jegenspielt/ vñ wō sunst hynder vñ
schaden eynbringen moge zuuorkhom-
men/ vnd durch heutigē vorradt/ gesetzte
vñ ordnungē abzuwendē vñ zuuorkhuttē/
vnd in deme iho sonderlichen iren wach-
haftigen vleys/ ratschlege vnbenedcken
dohin gewant/ Nemlich die kuffelle des
feyers nöchen mit guter ordinantz vnd
bestellung dieser Stade vnd iren einwo-
nern zum besten vber forige ordnung zu-
vorschen/ Vnd wiewol etzwan etzliche
ordnung in vorschynenen jaren gemach-
te/ vñnd biszher in dieser Stade gehalten
wordē sein/ welche aber noch heutigē
geleuten im cheyl vngnugsam vormer-
cke. Hierumb vnd dieweil nicht allene-
ne/ Sacuta/ ordnung vñ gesetzte/ bey lan-
den vnd leuten auffgerichtet/ Besonder
auch beschriebene rechte/ vñnd Fürsten
geboce

gebote offemals nach der zeit/ stelle/ vnd
sonst gelegenheit/ in ein andere maß/
form vnd gestalt/ durch die iherigen/ den
es geburen will/ geandert/ appliciret/ vor
meret/ gemvnderet vnd gebessert werden
mussen. Aus dem vnd sonst merher
der selbigen stadt Santzick/ vnd irer
einwonern gelegenheit/ vñ anmerckun-
ge/ ist ein Erbar Rade/ obgedacht/ do-
hin bewegt/ irer Stadt vñ einwonern
den burgern diese nachuolgende feners
ordnung surustelle/ Vornach sich die-
selbigen im fallh do irgent ein fener (das
gott vorhuce) auffginge/ sollten wissen als
fromme vnd gecrewte burger vnd nach-
bar zuhalten/ vnd zu reccunge seynes vnd
seines n egsten schaden/ zuechtig/ zube-
weyssen.

welche solche obēgeschriebene ordinantz
vnd feuersbereitschafft die Quartier-
meister/ in einem ydern Quartier dwey
malß im jare/ als auff Ostern vnd Mich-
waelis sollen besichtigen vnd ersuchen/
Vnd so ymant von den quartier leuchē/
in dem salh nachlässig odder bruchfellig
befunden/ den oder die/ sollen die Quar-
tiermeister den vorordencen feurher-
ren des Rats ansagen/ Als denne auch
die straffe erfolgen salh. Wer
es auch sache das die Quartiermeister
in solcher besichtigung nachlässig befun-
den wurden/ die sollen auch vom Rade
derwegen/ ane straff nit bleyben.

iii Des sollen auch auff dem
stachoffe ij.
schlicten

schlicken mit kusen/ vnnnd ein wagen mit
lectern vnd haken vorordene auch stet
gehalten werden/ vnd aldaer zu allen
fewers sellen in bereitschafft vorhanden
stehen/ vnnnd von den vorordenten des
Ratse fewr herren/ alle viertell jar/ in der
quateremper besichtiget/ vnd was dar
von nochen/ gebessere werden sollt.

iiii Vnd zu mehrerer sicherheit
der obengedachten
ordnung/ so sollen der stadt sursnechte
vmb zeech/ von woche zu woche/ zwen
vnnnd zwen/ stettes des nachts auff dem
stathofe ligen/ welchen zweren sursnech
ten cynem vrslichem dieselbige woche ij.
schoc vber ire gewonliche besoldung ge
geben werden sollen.

B

Were

v Wer es aber sach das der
flens/ vnd te-
rickheit bey demselbigem der Stade fur-
knechte vormerckt ader befunden wurd/
das einer von in mit seiner kusen vol was-
fers/ der erste/ ander/ ader dritte zc. zum
sewr komen wurde/ so soll er sich des vor-
teyls vnd belonunge/ so wol als ein an-
der furman (wie hernach im xx. articel
enthalten) freuen/ vnd in der tae genieß-
sen.

vj So es sich nun (das Goe
vorhuten wol-
le) begege/ das ein sewr in dieser stae auff-
ginge/ so soll der torm wechser auff das
deste zeytiger/ vnd genugsamer bescheide
soltliches auffgangenen sewres/ den bur-
gern be-

gern bestheben moge/ einen schlag ij iij
adder iiii zu sturme schlagen/ vnd eine
kleine weile darnach/ aber so viel mal
anschlagen/ vnd balde eine Latern mit
lichten bereyt haben/ vnd dieselbige inn
den ort der Stade do das sewr enstan-
den/ aufhengen sollt.

vij Im fall aber: so der
Lorm wechser solchs vorschlieffe/ adder
vorseumete/ So sollt er seines wochen-
loens entperen/ vnd darsu eynes Er-
barn Rades harter straffe/ (welche ein
Rat bey sich wissen will/) vncer wor-
pffen werden.

B ij Es

viii Es sol auch der Jungste
schwertknecht hier
zu verbunden sein / das er gantz eylende /
so balde ein fewr auffginge auff den stac-
hoff lauffen / vnd aldar v. pferde sacceln
lassen / vnd dieselbigen eylende / inn die
nachgeschribene örtere / als ds eine zum
herr burgermeyster des brennendē quar-
tirs / vñ die andern iij pferde zu den an-
dern iij Ratts personen / in dasselbige
quartier gehörig / bryngen soll / zu wel-
cher herren willen vnd gefallen / zu reye-
ten oder zu fusse zu gehen / stehen sal.
Es sal auch hierneben der hofmeyster /
ane ansagen stetz bey sich hierzu bedache
vnd wachhafftig sein / solche v. pferde in
fellen irgent eines fewres / mit dem ersien
zu saccelen vnd in obengedachte örtere zu
schicken.

Taffel

Tafel auff dem Stadchose.

ix Vnd zu merhem bescheyde/ vñ
bestendiger / auch sicherer
vnterrichcüg / sal es künfftiger tage also
gehalten werden / das auff dem stadcho-
se / in des hoffmeisters stube stetz eine taf-
fel hengen sall / darinne alle der Herrn
Burgermeyster vnd Ratts personen
namen / wie die / vnd wer in ein yeder
quartier vorordent vnd bescheyden vor-
zeychent stehen sollen / auff das sich der
hoffmeyster inn solchem falle / nemlich
mit außschickung der pferde / wie oben
im achten articel beruret / deste besser
vnd eygenlicher mag wissen zurich-
ten.

Der Diener Haupt man.

X Item der diener Heubtes
man/ soll sich mit
dem erstem vnd vor alle dync/ eynde
zum sewre vorsugen/ vnd doselbst im na-
men des Ratts/ das volck mit vleys zu
rettunge ermanen/ ankaltcn/ vnd sonst
was die noch vnd gelegenheit erfordern
alles fleysse vorstellen/ vnd in dem da-
selbst des herren Burgermeisters/ ader
in desselbigen abwesen/ seines Com-
pans ader sonst Ratts personen erwar-
ten soll bey vorlust seynes dienstes.

Schwerde

Schwertknecht.

xj Die Schwert^{knechte} a^{ber/} domic
sie auch in dē fellen eylande bey der hand
sein mögen/sollen ire wonungen/ yn ge-
legenen orttern haben/ vnd die ersten/
jho forderlich die zwen Eldistē bey dem
Herrn presidenten/ bey vorlust ires dien-
stes/erscheynen/ Aber der drytze vnd
Junaste Schwertknecht sich eylande auff
den Stadthoff begeben/vnd die abforde-
runge der pferde/wie oben im achten ar-
tikel enhalten/vorstellen sollt.

Stadt diener in zwen
teil geteylett.

xij Es sollen auch die Stade
diener/ in zwey
teylt geteylet werden/ also das sich das
eyne teil/ im fall eynes auffgehenden feu-
res/ zu dem Herrn presidenten eynde
vorsuge/ Aber das ander teylt zu dem
Burgermeyster/ oder in abwesen dessel-
bigen/ an den Herren des Ratts/ so bey
dem feure ist oder sein wirt ane alle feu-
menus bey vorlust jres dienstes/ wenden
sollen.

Der Keyfige Heubeman.

xiii In gleicher gestalt/ soll
auch der Keyfige
Heubeman/ sampt den eynspennigē knech-
ten/ so

ten/ so ein Erbar Ratt zur zeit haben
wirc/ wie auch alle die officierer der stadt
schuldich sein sich ehlende/ an den herren
Burgermeister als den presidentē/ aber
in desselbigen abwesen/ an seinen Com-
pan/ vor desselbigen haus/ ader vor das
Ratthaus/ an seine lyb zubegeben/ vnd
also auff ja warten/ was aldo. odder suft
von nöten ader zuehun sein möchte.

xiiii Aber vor allen dingen
fall sich der
presydirende Burgermeister/ dem al-
ten gebrauch nach/ vor das Ratt-
haus verfügen/ vnd sich doselbst neben
den andern personen des Ratts nemlich
der ihentigen quartier die des feures zu
der zeit frey enthalten sollen.

C

Wes

Wes sich die Bürger
in dem brennenden quartier / in
zeiten des feures halten
sollen.

xv Item so sollen die burger /
die in dem bren-
nenden quartier wonē vnd nicht chehaff-
tige vorhinderung haben / aus nachbar-
licher vnd burgerlicher liebe vnd vor-
wancus / schuldig sein / zu dem feure /
das in dem selbigen irem quartier ent-
standē / eylende mit Kimmern / sprutzen
vnd dergleichen darzu dienenden / berey-
schaffen zu lauffen / vnd dasselbige feure
irem nachbar / vnd sich selbst zu guce ge-
creulich zuleschen / vnd aber keyne vnge-
wonliche were mit sich nemen / vnd in
dem

dem fall sich nachbarlich vnd getrew-
lich/als das einem gutem vnd getrewem
burger wol anstehet/beweysen/ vnd also
bey seynem nachbar thuen sollt/ als ein
yder vom andern gerne gechan/ auffne-
men wolde/ Vnd im fall da sich etwan
ein burger desselbigen brinnenden quar-
tirs hierynne nachlessig/ adder anders/
dan als oben geschriben stehet (auffer-
halb vorhoffenc) wurde finden lassen/
dem soll sein burgerrecht/ nach erkent-
nus eyns Erbarh Rades entzogen wer-
den.

xvi Aber die andern drey ni-
cht brennende
E ij quar-

quartier/ das ist die burger in denselbi-
gen wonende/ sollen sich in jren heusern
wachhafftig enthalten/ auff das so es die
se ader andere felle/ not ader gelegenheit
heyschen tete/ vnd sie von dem Burger-
meyster/ der das Rathaus wartet/ gesur-
dert wurden/ das sie als denne/ wie from-
me vnd getrewe burger/ erfunden werde
möchten. ¶ Hierneben sal nichts deste
weniger gute wache in den Quartirn
durch die jenigen den die wache die selbi-
ge nacht geboten ist/ mit fleys gehalten
werden/ welche wache ein vtzlicher auff
jren ortern bleybē vnd auff alle felle gute
acht haben sollen.

xvii Wer es aber sache/ das
ymandes/
Erbe

Erbe ader eygentumb / in einem andern
quartier do er nicht wonete / brenne / ad-
der sich feures / in denselbigem orte / an
dem seinen besorgete / ader sonst nahe
freundschaft ader gesellschaft / doselbst
wonnende hette / den selben soll woll ge-
buren mogen / aus irem quartier do sie
gefessen / in ein anders als das brennen-
de quartier / vnd die jegent zu den irem
ader auch zu iren freunden ader gesell-
schafften / denselbigen zu troste vnd hulfe
zu lauffen / vnd doselbst / des besten
nach irem vormogen suchen.

Wie die Rotten ge-

schiekt vnd wes sie sich im
fewers felle halten

sollen.

E v Erst-

xviii **Erstlich** sollen die Rotten
meyster / ein
yder in seiner Rotten vorschaffen / ein
tutzent lyderne Emmer / vnd ii. halbe
thonnen mit eysern panden beschlagen /
vnd mit einem par beumē vorsorget / dar
mitte man nottdorfft des wassers / in der
eyle zum sewre tragen moge. **Vnd**
diese obgedachte emmere vnd thonnen /
sollen aus der Rotten getzeuget / betzalet /
auch mit der Stat vnd Rottenmeysters
seychen / gemerckt / vnd also vor vnd vor
zu obengedachtem Feuer bey einander
gebalden werden sollen / welche Emme-
re vnd thonnen / die Rottenmeyster zu
dem sewre / das in seynem quartier auff-
gehen mochte / eplende vorschaffen / vnd
aber

aber nach geleschem fewre/ dieselbigem
widderumb zu sich fordern/ vnd stetes in
guter bereytschafft halten soll.

Van Baderen Scho-
penbräuern/ zymmerleu-
chen/ Meurern vnd
Tregeren.

rix Item alle der Stade /
badere/ mich
jren gesellen/ darzu die schoppenbräuer /
zymmerleuche / meurer vnd treger
sollen sich nach vormoge jrer Rolle/
eylende

eylende zu dem fewre/ es sey in was orthe
der Stadt das es sey/ vorkugen/ vñ mit
fleyß helffen leschen/ bey vorlusts ires bur
gerrechtes/ vnd iho zu sorderst/ die Alder
leuche der vorgeschriebenen beche/ sich al
le bey den Herren Burgermeister/ ader
Rattspersonen zum fewre gehende/ bege
ben/ vnd auff ire brüder/ ob sie doselbst
gegenwertigk oder nicht sein werde/ gu
te achtung haben/ vnd dieselbigen antzey
chenen sollen/ auff das die abwesenden
gestrafft werden moge/ alles bey der ytz
gemelten straffe.

Von Furleuthen oder
anderen/ pferde habenden.

In

xx In gleicher gestalt sollen alle die fur-
leuche/bey yrer burgerlichen pfliche hier-
zu auch verbunden sein/ Als nemlich/
wasser mit yre/ad denselbigen kusen die
sie vō den Böttigern (wie hirunden im
xxi. articke! geschriebē) bekumen werdē/
zum fewre zu zufuren / vnd welcher fur-
man/treger ader kunst burger furwerck
brauchende ader pferde habende/ die er-
sten kuse wassers zum fewre bringen
wirt/ demselbigem salt man v. marck
preuschisch/ dem negstem darnach iij.
dem dritten iij. dem vierdem ij. vnd dem
funfftem ein marck geben/ Doch also/
das sie alle yn derselbigen zufuringe des
wassers/ bis zu entlicher lesschung des
fewres verharren.

D

Don

Von den Bot- tichers.

xxi Item ein yder bot-
cher / sal vorpflicht sein / eine kusen/
stettes yn bereichschaffe zu haben / mit sei-
nem selbst merck gezeichnet / vnd so offte
ein furman / dieselbige zu obengedachter
fewres not / von ihm fodern wurde / so sal
er sie im folgen lassen / auch sal der selbi-
ge Botticher / mit den seinen pflich-
tig sein / solche kusen helffen auff den
schlitten zu setzen / vnd auff s eilende feste
zumachen. Vnd ym sal diesselbig kusen
yn solchen anliggen vnd geschefften zu-
brochen ader sonst abhendig wurde / so
sollen sie ynne nach wurdē bezalt werden

Von

Von nider reiffunge

eines hauses yn geschwinden nö-
ten des fiewers

xxij Item so es sich zutrage/
das yrgent an
einem ortte yn der Stadt ein fiewr ent-
stunde/ do geringe heuser/ als von hotz-
wercke ader nachwercke gebawet/ vnnnd
keine Brancmaur ader sonst schu-
tzunge vorhanden were/ dadurch das
fiewr auffgehalten werden mochte/ so sal
vnd mag als dan j. ader ij. dselbigen heu-
ser/ welche zu verhuttunge weittern scha-
dens/ am gelegsten zusein angemerkte
wurden/ mit Rade vnd Consent/ des
D ij beysependen

beyseyenden Burgermeysters vnd Rat
tespersonē/vormoge der stadt Sülkōr/
dergleichen auch etlicher vornehmsten
beywonēden burgern/gebroschen/ nyd-
gerissen vnd also weiterer schade vor-
huret werden/ Vnd als dan sal sol-
cher schade des nydergebroschenen hau-
ses/durch die negstuolgenden nachba-
ren(nach eyns E. R. erkennnis) gebrä-
gen vnd erstatet werden.

xxiii Des wil hiemitte/ein E.
R. eynen ny-
lichen getrewen Burger (keinen aufge-
nomen) bey seinen ehren/eyden vnd pfl-
chten/so ehr Kö. Ma. vnserm allernē-
digstem herrn/vnd darneben eynen E.
R. gechan/mit fleis ermanet haben/sich
yn

ym fellen des fewres/nach obengeschrie-
bener ordnung/also zuhalte/ vnd in der
tade zubeweisē/ als ym ds du chre vñ bur-
gerlicher pflichte vnuorwisslich seyn mo-
ge/ dan die ihenigen so hierlegē ehunde/
befunden werden/ sollen des burger-
lichen rechtes vnwerdig geachtet wer-
den.

xxiiiij So aber ^{hieoben yma-}
^{nde der niche}
eyn burger were/ auch keine ansetzung
ader kundschaft geben kunde weme ehr
zustendig/ ader mit weme ehr dohin ge-
ghomen/ zum fewre laufen wurde/ so sol
der Burg. sampt den Rattespersonen
macht haben/ solchen man abzuweisen/
ader nach gelegenheit der person vnd vor
D iij **dehicker e**

dehlichkeit der selbigen yn vorhaffung
zunehmen.

Von ausgezogener Farender habe.

xxv Item mit der farenden
habe/ als ge-
fesse/bencken. Scüle/ tische/bedten/ kas-
ten vnd ander hauszgerete/ so aus dem
fewre getragen/vnd gerettet wurde/sal
es dergestalt gehalten werdē/ das man
dasselbige alles nicht vor/ader bey das
brennende haus nider setzen auff das kei-
ne vorhinderung dardurch geschehe/vnd
das arbeitende volck vorhindert wurde/
Besunder von dannē hinweg in eine ab-
gelegene stette/ wo vnd wohin das die
beyseienden Burg. ader Rattsperson

befelen/ vnd so durch den herrn Burg.
darsu mochten vorordent/ getragen
werden sol/ vnd doselbst durch etliche
Rotten/ so darsu vorordent verware
werden moege/ Vnd so ymant sich
vnterstunde/ etwas der selbigen außge-
tragenen habe ader sunst perseel/ den
vorbranten becrubten leuchen zuentwen-
den/ das sol ym zum höchsten gerechnet
vnd ernstlich gestrafft werden.

xxvi Wo auch ymant sich vn-
cerstehen wur-
de/ yn solchen fellen des fewres/ ir eine
Emmere/ Sprutzen/ chunnen/ kusen/
ader dergleichen/ fewres bereichschafft/
heimlich ader offenbar wegzunemen/
vnd an sich zubringen/ Der sal auch
der massen nicht weniger dan vor einen
Dip

Dyß gerechnet vnnß straffet werden

Von offnungge der Tohre yn zeiten des fewres.

xxvij Item im fal eyns fewres/ so das yr
gent yn der Rechen stadt/ alten ader
fürstat/ bey nachtes zeiten entstunde/ so
sal keyne pforte nach toher/ ane des herren
Burgermeysters/ der das wort hat
vnnß das Rathaus zu der zeit wachsende
befelh/ geoffnet werden/ wo aber
aus ir keiner vrsachen die ader jenne
tohr ader pforte zuoffnen beuolen
wurde/ so sal als denne gedachter herr
Burgermeyster/ etliche Rotten oder
sonst burger vorordnen vnd auffmer
kungge

lunge haben lassen/ dornic niche zuviel
vnd vnnutze volck ein ader aus vnnutz
lich lauffen moge.

Hiernach folgt ein be

riche vnd vntterscheidung der iij.

Quartier der Rechten Stat

Dantzigt.

Derhalben auff das ein yder/
dieser Rechten stat

Dantzick ynwonender burger/ gute
wissenheit vnd genugsamen bescheit/ der
iij. Quartier wo hen vñ wie weit ader
niche/ sich die selbigen erstrecken/ hab n
moge/ so thun wir ydermenniglich

¶

vnsern

vnfern burgern diessen berichte wie folget

Roggen Quartier.

Das Roggen Quartier /
streckt sich also/
nemlich anzuhebende / am vischer chor /
nach der vorstadt gelegen / vnd von daer
durch die Matzkawische / Kremer / vnd
kleine Kremergassen / vnd nicht forder /
sunder von danen ab die heiligegeistgasse
taßlgehende bis abn das wasser / diß als
surrechte hand ist das Roggen quartier.

Hoche Quartier

Abermals

Abermals von dem gemelte vff der
thor/durch die Matkawische/ kremer
vnd kleine kremer gassen/ bis an den
Tham/ vnd also von dannen die heylige
geist gasse/ auffgehende/ bis an das
heilige geist thor/ zu berge wartz gelegē/
disz als nemlich zur lincken hand ist das
hohe quacier.

Breytte Quartier

Aber vō itzgedochtem heiligen geist
chore an/ dieselbige gasse wi-
der tahlgehende bis an den Tham/ vnd
L ij wider

wider den tham yn die lenge/ bis an das
hausthor/disz alles zur lincken hande ist
das breite **Quartier**.

Fischer Quartier

Vnd wider vber sich/von dem
haus chore an/
de cham zu rucke/bis an die kleine kremer
gasse/vnd von danen die heiligeistgasse
tahlgehende/bis an das wasser/ dis alles
zur lincken hand ist das **fischer Quartier**.

Her nach folget ein vn-
terricht vnd forge

ordnung/ wor nach man sich
ym falle eines brandes vn-
ter den Speichern mag
vnd sal wissen
zu halten.

Vorrede.

In gleicher gestalt/ vnd sorg-
seltigkeit hat auch
ein Erbar Rath vorgedacht/ Diese
nachgeschribene ordnung/ vnd berei-
schafft vnter den Speichern/ also yn
kunfftigen zeiten zuhalte beschlossen/ ge-
macht vnd vorordnet/ damit das feuer
vnter den Speichern deste bas zuvor-

L. ij.

huc

hueten ader iho so dae yrgene enestunde
(das Got lange vorhueten wolte) deste
besser vñ ehe/durch solche ordnung/wel-
che auch ein Erbar Raht stracke gehal-
ten haben wilt/zu dempfen vñ zu retten.

i Zum ersten alle die ihenigen/
so eigene speicher vber
der koggenbrucke/ Nemlich langs die
Hoclow/ nun zur zeit ligen haben/
ader nachmals daselbigist bekommen vnd
haben werden/ die sollen ein netlicher
vor sich/vnd bey seinem Speicher ein
cutzene/ aber die andern Speicher/
nicht an der Hoclaw/besonder sonst ge-
legen ein halb cutzene lyderne eymer vñ
uordoglich schaffen/ vñ bey denselbigen
speichern/zu langen tagen/zu keinem an-
dern

dem gebrauch/ dan zu feurres nocen ha-
ben/ vnd yn jren speichern halten sollen.

ij Daneben sal auch ein **ytzli-**
cher bey seynem
speicher/ daselbigst an der **Woclaw** gele-
gen/ haben/ eyne gute/ starcke lange lec-
ter/ der massen als ehr die yn feurres no-
cen/ zu erreccung seines speichers/ getre-
wet zu brauchen/ Darzu ein fortze dobs-
belte letter vō xvj. sprosseln vngeferlich/
die man yn der eil vnd noc des feurres/
von der brucken yn die **Woclaw** hin-
ab lassen/ vñ d's wasser erlangē vñ auff-
holē möge/ danebē auch einē wasserhokē
zu demselbigē brauche zusamē habē sal/
Aber die besitzer der andern speicher
nach der **Woclaw** gelegē/ sollē in gelei-
cher massen

massen ein ytzlicher bey seinem speicher
haben/ ein gute lange letter/ dergleichen
auch einen wasserhofen/ alles zu dem
brauche/ wie oben beschriben stehet.

iiij Wo aber ^{zwen} Speicher
^{vnder} einem das
che sint/ die sollen zu dem sal/ vor einen
gerechenet werden.

iiii Wer es auch/ das yrgent. ij
ⁱⁱⁱ ader mehr/ an
einem Speicher teil hetten/ da sal ein
ytzlicher nach antzal ader masse seines
teils diese obengeschribene ordnung zu
bereitschafft helffen zeugen/ besalen/ vnd
erhalten.

Vnd

V **U**nd wan der **ader** ihener
Spencer
jmandes vormittet wirt/ So salt do
neben solche obenberurce/ bereytschaffe
dem mycher / vberantwort werden /
vnd also bey dem Speicher/ vor vnd
vor bleyben/ auch nachmals widder-
umb/ nach ausgange der miche dem
Speicherherren gantz vnd vnuorrucke
vberantwort werden/ auff das also
von ihare zu ihare/ die obenberurce or-
dnung erhalten/ vnd bey nyman
yrgent mangell ader gebrechen hierinne
befunden werde.

F

Des

vj Des sollen die vorordnen
ten **Feur**
herren/so beyde aus dem Rath/ vnd
von den Burgern hierdu/ Nemblich/
vnder vnd zu den Spynchern/ vorord-
net vnd deputiret/ zwey malß im ihare/
als auff Ostern vnd Michaelis vmbge-
hen/vnd solche ordnung vnd berey-
schafft/ bey allen vnd vtzlichen Spyn-
chern vntersuchen/vnd die nachlassigen
der wette in schriftten vbergeben vnd
anzeichnen/doselbst als denne dieselbigen
bruchseligen/bey iij. gutten Warcken
gestraffet werden sollen.

Auch

vñ Auch sollen aus eines
Erbar
Rats beschaffung an vtzlichem orde-
specher / ein guten Fewrho. en / vnd ei-
ne lange Letter gehangen vnd bestalt
werdē / darauff auch die beide / Burgers
die neben den Ratspersonen zu Fewr-
herren vorordent werdē / stets gute acht /
vnd auffmerckung haben sollen / das
darsu kein gebrechen zufalle / besonder
auff zukunfftige felle des fewres / allewe-
ge in bereytschafft vorhanden seyn / vnd
hangen sollen.

vñ Vnd zu meherem vor-
rac sollen auch
F ü vnter

vnter den Speychern/ nicht doch an
der Noclaw/ besonder sonst inn den
gassen gelegen/ etliche brunnen/ vmb
nottdorft des wassers in fewrs nothen in
der eyle zuhaben/ gemacht werden/dar
zu die erste vnkost/ vnd sonst kunfftige
vnterhaltunge/ die gantze gasse/ nach
der weise vnd masse (als das in der rech-
ten stact/mit den brunnen geschicht vnd
gehalten wird) tragen soll.

ix Weiter sollen auch vnter
den Spei-
chern/in iiii ortern schlieshafftige vor-
warung gemachet vnd hinfurder gehal-
ten werden vnd yn vtzlicher vorwarung
ein

ein dutzenc lyderne eimer vnd ij. kortze
lettern/ vorwart werden auff das die/
wacht/ das auffgehende fewer/ ernstlich
vnd vor der hand/ ehr es zu krefften keme
mit diesser bereif:haft/ nach jren besten
vormogen/ vorbitten vñ dempfen möge

X So aber das fewer doselbst
vnter den speichern
vberhant neme/ vnd der Tornwechler/
mit dem fleppell (wie ym sechsten artic=
kel yn der Stat fewrordnung oben ge=
schrieben) an die glocke schlugen/ so sal sich
des herrn Burgermeisters kompan/
samt den zugefugten ratspersonen sei=
Z ij nes

nes Quartiers/ eplende vnter die
Speycher zu dem Fewre beggeben.

XI Des sollen zu leschunge
ader rec-
tunge solches Fewres/ das Roggen vnd
hohe Quartier sampt den cregern/ sym-
me. leuten/ Heurern/ vnd Schopen-
brauren/ nach vormoge irer Rolle/ mit
den erste vnd forderlichsten zuvorsugen
vorpffliche sein/ Aber die andern u.
als das Breyte vnd Vnscher Quar-
tier/ die keine Speycher eigen/ nach
zur mühe habê/ sollten sich in iren heusern
wachhafftig halten/ in masse vnd nach
der

der gestalt/wie das vorhin im xvj. Ar-
tichel der Ffewordnung der rechens-
stadt vorzeichnet steket/ auff das so et-
wan des Ffewres at der sunst andere zu-
felliger noch ei forderte vnd der her Bur-
meyster sie durch ire Quartier vñ Roc-
tenmeyster/beschicken/heychen/vnd in
was zu chuende anseygen/ adder befelen
wurde/ das sie als denne vormoge irer
Burgerlichen pflicht/bey der hand guc-
willig vnd als getrewe Burgere befunden
wurden.

xij In gleicher gestalt sol-
len auch die
bader vnd andere mit allen jren gesellen
zu lesschung des fewres/ wo das vn-
ter
den speyherē yn kunfftigen tagen auff-
gehen mochte/ vorpflicht sein/ wie da-
von yn der fewrordnung der Rechten
Stat yn xix. artikel weiter vormeldet
ist

xiii Vnd im sal so ymant von
den zünnerleuten
Meurern/ tregern/ badern ader sust
ymant anders yn solcher zuthaet vnd/
Christlicher hulfe vnd traw/ zu vnfall a-
der schaden keme es geschege in rechten-
stade

stade Vorstade/ Aldenstat ader vnter
de Speichern/ de sal der ihenige/ yn wel-
ches speichers rettunge/ solcher schade
geschehen/ heilen lassen/ vnd dardu mit
einem sunlichen geschenke erkennen.

xliij Vnd so es sich mit solchen
schaden also zu-
truge das der schadehaffige man/ lahm
wurde/ ader sunst zu vorkurtzung leipli-
cher gesuntheit gedige/ demselbigen salt
man/ nach anmerkung vnd suchat eius
K. R. ym hospitaal mit aller leiplichen
nottdorfft zu seinen tagen vorsorgen.

G Von

Von niderreissung eines Speichers

xv Item so es die gelegenheit
vnd gewalt/ des
feures also forderte/ das yrgent vmb
weitem schadcs zuuorhuten/ ein Spei-
cher gebrochē vnd nidergerissen werden
musste/ als den sal geschehen/ yn massen/
furme/ rath vnd gestalt/ wie oben yn
xxii artickel der feures ordnung/ vber die
rechte stac Dantzick lautende/ enhalten
wird.

Item

xvi Item so ein furman ader
sunst creger pfer-
de habede (die da bald yn krafft dieser ord-
nung / die kusen mit wasser / sum fewre
auff s eylenste zufuren vorpflicht sein sol-
len) der erste / der andere / ader dritte zc.
mit den kusen wassers sum fewre / eines
brinnenden Speichers kummen wirt /
der sal sich des frewen vnd genieffen das
oben ym xx. artickei hieruon vortzeich-
net stehet.

Gü Fewres

Fewrsordnung der Alten Stadt

Danzick.

i Item so ein fewr yrgent auff
der alten Scat auff-
gienge/so sal sich d jungste Burgermei-
ster/ nach der fuer zu rechen/ mit sei-
nem zugefugeten raccoglicmassen/ vnd
sonst Quaciergenosse/ Officirern Die-
nern vñ andern/ mit deme ersten/ dohin
Zum fewre wenden/ vnd sich ym deme
also halten/ als oben yn der fewrs
ordnung

Ordnung/ der Rechten Stat Dantzick
belangende/ enthalten wirt.

ii Und nach deme den auch/
die Alte Stat
Dantzick in iiij. quartier geteilet/ so sol-
len sich auch die Quartier leuchte/ da ein
fewr/ yn dem einem ader andr Quar-
tier doselbst auffginge/ also halten vnd
getreulich beweise/ als obē yn der Rech-
tenstat Fewrs ordnunge/ Nemblich yn
xv. xvj. xvij. viij. xix. Articckeln beschriebē
stehet.

iii Item die Fewrhofen vnd
Lettern/ sollen
G iiij auch

auch daselbigest auff d' Alten Seac/in
einem ytzlichem Quartier/an bequeme
vnd gelegene ortter gehangen/ vnd vor
vnd vor/durch auffmerckung der Rats
personen vnd Quartiermeister von
der Altenstat vnerhalten werden/ yn
aller masse vnd gestalt/ als das yn d' rech
ten stadt vorordent/ vnd oben ym er
sten artickele ausgedruckt ist.

iiii Item ein ytzlicher burger
daselbst auff der
Altestat wonende/sol sich zum minsten
mit ii. lüddern Zünern vorsorgē/ die ehr
yn fewres nochen zu seinem vnd seines
nachbarn

nachbarn noedorffte brauchen moege.

V Auch sollen doselbft auff der
Alten Scat yn einer
Summen viij kufen gemacht/auch mit
schlitten vnd sunst anderer zubehorunge
vorsorget/vnd yn gelegene örter der iij
Quartier ausgeteilet/ vorordent vnd
gestellet werden/die yn nochen des feu-
res yn gemeine dienen/vnd ymmer vor
vnd vor vnterhalten werden sollen.

Vnd

vj **Und der** ^{ihenige Furman}
ader wer das sunst
sein mochte/ der die erste kusen mit was-
ser zum feure bringen/ vnd darbeneben
yn der zufurunge des wassers/ bis zu ene-
licher lesschunge des feuers vorharren
wurde derselbige sal sich auch des fre-
wen/ vnd genissen/ wes oben ym xx. Ar-
tikel geschriben stehet.

vij **Item** ^{niederreissung}
Wit eines hauses/
ym sal so das die gelegenheit/ vnd noch
des feurs forderde/ sol es dermassen ge-
halten

halten werden als oben ym xxij. artickeľ
vormeldec wirc.

viii Hierneben ^{angemercke}
das offe-
mals / gesetzte vnd ordnungē nach der zeit
vnd gelegenheit wandel vnd besserunge
erfordern / so wil sich ein E. R. hiermit
allenhalben vorbehalten haben / diese
vorgeschriebene ordnung / in allen vnd ytz-
lichen vorberurten puncten / Clauseln
vnd artickeľn / nach der sachen / fette vnd
zeit gelegenheit / zu andern / minnern /
mehren vnd zu verbessern.

S Welche

Welche alle vnd ytzli-
che Punct vnd Articel / dieser obenge-
schriebene Fwres ordnüg / wil ein E.
R. von ydermenniglich aller dreier
Stete Dantzick ynwonedē Burgen
eigenlich gehalten haben.

Vnd auff das dem also:
ane alle mangel vnd gebrechen deste bes-
ser nachgegangenē / vnd yn der that nach-
komen werden moge / so sol ein ytzlicher
Burger yn den gedachten dreien Steten
Dantzick wonēde / diese fiores ordnüg
yn



vn seinem hause zu haben schuldige
sein / vmb deste besser vn zeiten vnd
fellen der fetwres noch sich
wissen dar nach zu

richten.

Finis



Zu Dantzick Gedruckt: durch Fran-
ciscum Rhodum.

Anno M. D.

XXXIX.



